

Stellungnahme Vernehmlassung zur Änderung des Stimmrechtsgesetzes

Die Stellungnahme wurde noch nicht übermittelt.

Thematik:

Vernehmlassung zur Änderung des Stimmrechtsgesetzes

Teilnehmerangaben:

FDP Kanton Luzern
Waldstätterstrasse 5
6003 Luzern

Kontaktangaben:

Kanton Luzern
Justiz- und Sicherheitsdepartement
Postfach 3768
6002 Luzern

E-Mail-Adresse: jsdds@lu.ch
Telefon: 041 228 59 17

Teilnehmeridentifikation:

182491

Zustimmungen zu den Anpassungen

Thematik	Aussage	Zustimmung
Verlängerung der Bereinigungsfrist (§ 31)	Sind Sie mit der Verlängerung der Bereinigungsfrist bei Wahlvorschlägen (§ 31) auf eine Woche einverstanden?	Stimme zu
Ein Wahlzettel bei Majorzwahlen (§ 27 und § 33 StRG)	Bei den Majorzwahlen sollen die Stimmberechtigten künftig nur noch einen Wahlzettel erhalten, auf dem sämtliche Kandidierende aufgeführt sind. Zur Stimmabgabe sind die Kästchen vor den Namen anzukreuzen. Sind Sie mit diesem Vorgehen grundsätzlich einverstanden?	Stimme eher zu
Abstimmungsbotschaft und Homepage (§§ 37 und 38 StRG)	Sind Sie mit der Möglichkeit einer kürzeren Abstimmungsbotschaft zusammen mit weitergehenden Informationen auf einer Homepage einverstanden?	Stimme zu
Gemeindeversammlungen	Sind Sie mit den Änderungsvorschlägen (§§ 115, 123, 125, 126) einverstanden?	Stimme zu
Äusserungsrecht an Gemeindeversammlungen (§ 116 StRG)	Zur Stärkung der Partizipation sollen alle Einwohnerinnen und Einwohner ein Äusserungsrecht an der Gemeindeversammlung erhalten. Sind Sie damit einverstanden?	Stimme nicht zu
Kostenregelung im Rechtsmittelverfahren (§ 167a)	Künftig sollen im Stimmrechtswesen Kosten in Rechtsmittelverfahren verlegt werden können. Sind Sie damit einverstanden?	Stimme zu

Text-Rückmeldungen

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Vernehmlassung zum Stimmrechtsgesetz		Keine Antwort	Keine Antwort
Erläuterungen zur Vernehmlassung	Zusammenfassung	Erfasst von: Häfliger Katja Die Revision des Stimmrechtsgesetzes soll gesamtheitlich betrachtet werden und gemeinsam mit den Initiativen "Faire Wahlen ohne Listenflut" und "Stopp Listenflut" erfolgen.	Die FDP, Die Liberalen spricht sich gegen eine Überarbeitung ohne die Resultate der Abstimmungen aus.
Erläuterungen zur Vernehmlassung	§ 27 Absätze 4 und 5: Wahlzettel bei Mehrheitswahlen	Erfasst von: Häfliger Katja Es sollen ausschliesslich Listen von politischen Parteien zugelassen werden. Pro Kandidierenden soll nur eine Partei / Gruppierung aufgezählt werden.	Für die FDP, Die Liberalen sind diese unnötig. Sie führen zur Verwirrung der Wählenden, zu vermehrtem Bürokratieaufwand und es besteht die Gefahr, dass gemeinsame Listen missbräuchlich eingesetzt werden. So können Kandidierende beliebig und ohne deren Zustimmung auf Listen gesetzt werden. Der Möglichkeit einer gemeinsamen Liste ausschliesslich innerhalb der politischen Parteien, stimmt die FDP, Die Liberalen zu.

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Erläuterungen zur Vernehmlassung	§ 116 Absatz 2bis: Äusserungsrecht für nicht Stimmberechtigte	Erfasst von: Häfliger Katja Die FDP, Die Liberalen wünscht eine Beibehaltung der heutigen Regelung, wonach die Versammlung zwar öffentlich ist, eine Wortmeldung aber die Stimmberechtigung voraussetzt. Weiterhin soll es im Einzelfall der Versammlung möglich sein, Experten anzuhören oder allenfalls auch zuzulassen, dass darüber abgestimmt werden kann, ob eine externe Meinung angehört werden möchte oder nicht.	Ein Äusserungsrecht für nicht Stimmberechtigte heisst, dass sich z.B. auch Kinder oder ausländische Bewohnende einer Gemeinde zu Wort melden können. Das Ziel, eine stärkere Partizipation der Einwohnenden zu erzielen, kann die FDP nachvollziehen. Die neue Regelung birgt jedoch einige Gefahren: <ul style="list-style-type: none"> • dass die Versammlungen noch länger und unattraktiver werden als heute • dass künftig betroffene Stimmberechtigte ihre Berater (Anwalt, Architekt o.a.) aus der Gemeinde mitnehmen und für sich sprechen lassen, zum Beispiel bei Raumplanungsentscheidungen Für die FDP setzt für eine Partizipation an einer Gemeindeversammlung auch eine Stimmberechtigung voraus.
Weitere Bemerkungen		Keine Antwort	Keine Antwort